

Planung für Menschen



Hans-Georg Kleinmann
Nachbarn60 und Verkehrsclub Deutschland (VCD)

Inhalt

- Kurze Vorstellung Stellwerk60
- Mögliche Elemente für neue Siedlungen
 - Fußgängerzone
 - Quartiersgarage / Tiefgarage für PKW
 - Fahrradtiefgarage
- Aktuelle Planungen in Köln und Freiburg
- Brücke von der Gegenwart in die Zukunft

Nachbarn 60

Autofrei leben in Köln

1.550 Bewohner*innen

440 Wohneinheiten

- 1 Eingang Kempener Straße
- 2 Eingang Werkstattstraße
- 3 Eingang Wartburgplatz
- 4 Mobilitätsstation
- o Ihr Standort



Stellwerk60-Siedlung in Köln-Nippes



Fußgängerzone - Radfahrer frei



Autofreier Siedlungsraum



Hohe Aufenthaltsqualität



Hohe Aufenthaltsqualität



Hohe Aufenthaltsqualität



Hohe Aufenthaltsqualität



Quartiersgarage am Siedlungsrand



Vorteile Quartiersgarage

- sie ermöglicht
 - einen autofreien Siedlungsinnenraum
 - ca. 15% Flächenreduktion
 - kleiner dimensionierte Erschließungen
 - keine Stellplätze im öffentlichen Raum
- hohe Anpassungsfähigkeit durch bauliche Skalierbarkeit
 - zusätzliche Etagen oder möglicher Anbau
 - auch vollständiger Abriss möglich

Exkurs: keine PKW-Tiefgaragen

- häufig entweder zu klein oder zu groß
- Unflexibel bei einer möglichen Änderung des Mobilitätsverhaltens in den nächsten Jahren/Jahrzehnten
- Höhere Kosten gegenüber Parkpaletten



2-5 Stellplätze pro Wohneinheit



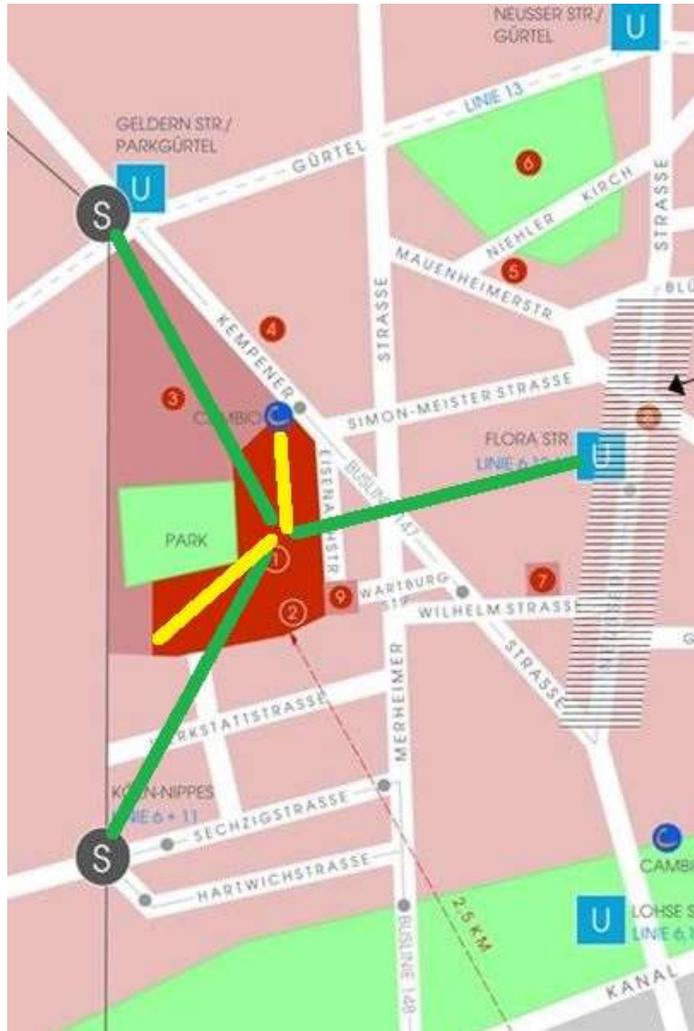
Breiter Mittelweg

Micromobilität

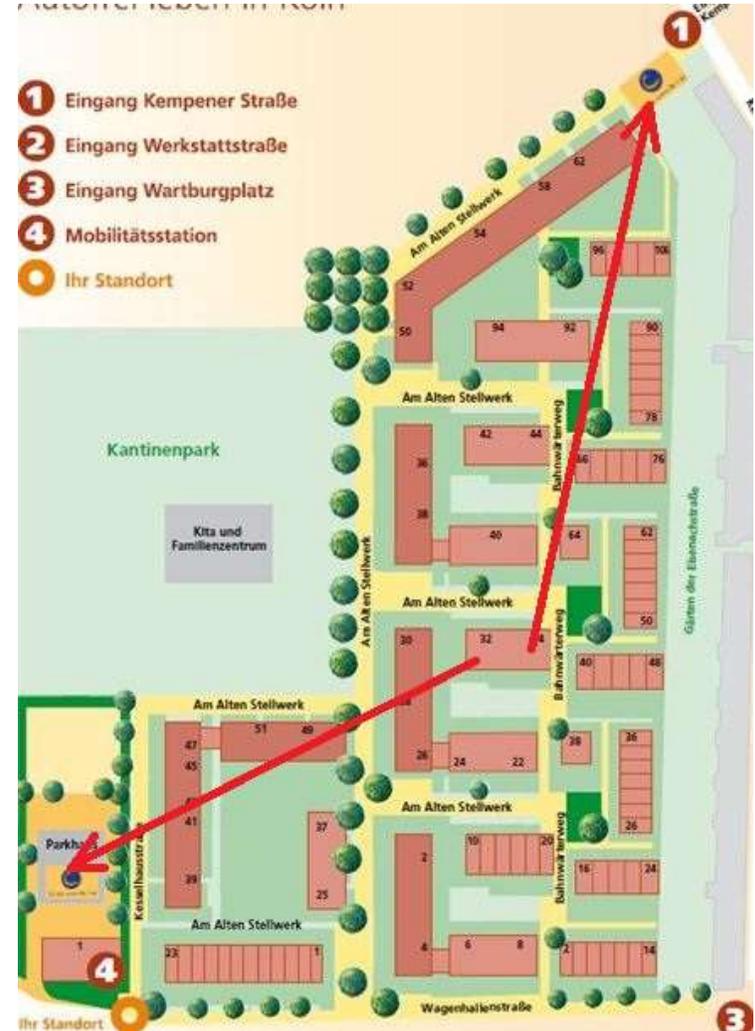




Geeignete **Transporthilfsmittel** als Alternative zum Auto

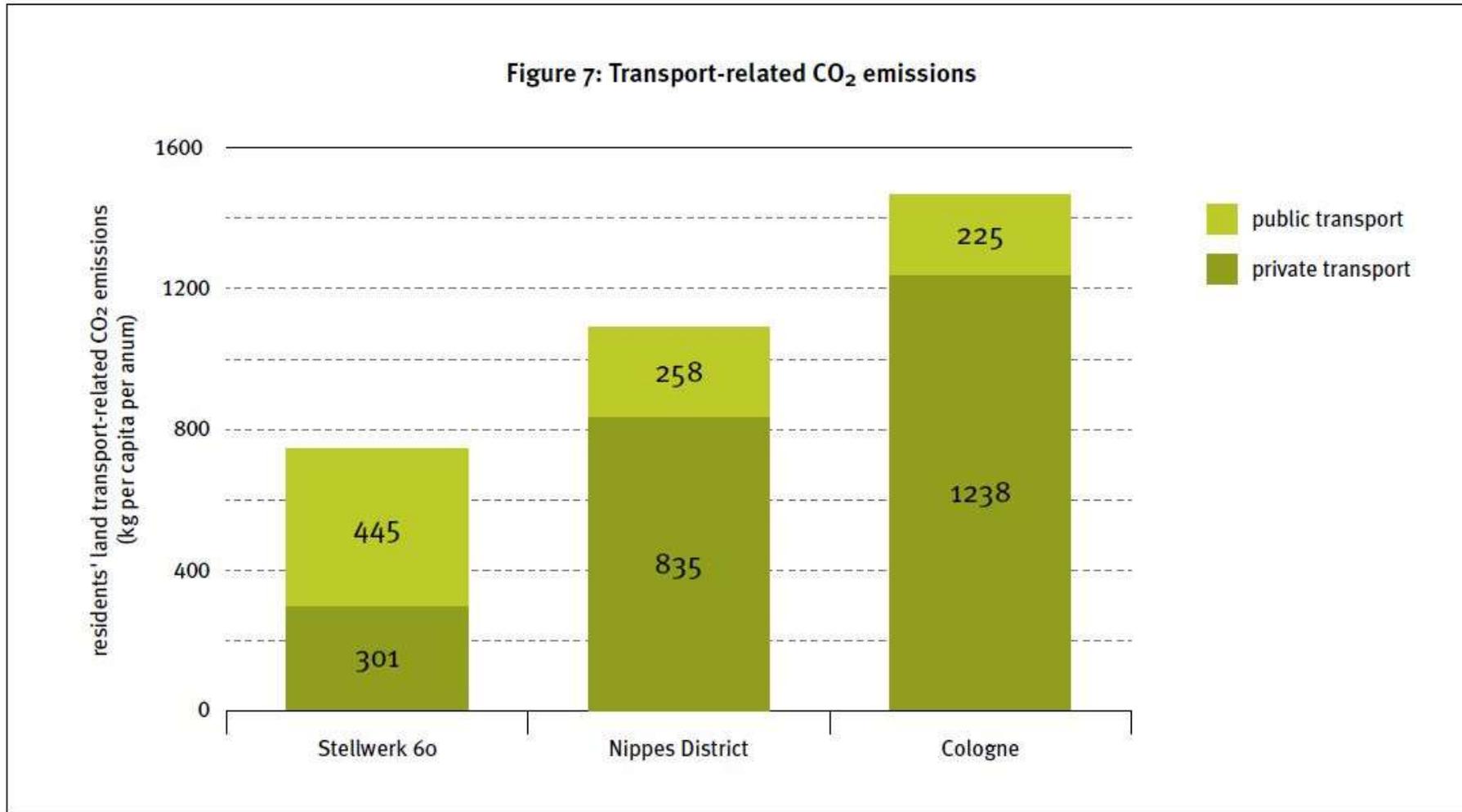


Wege zum ÖPNV

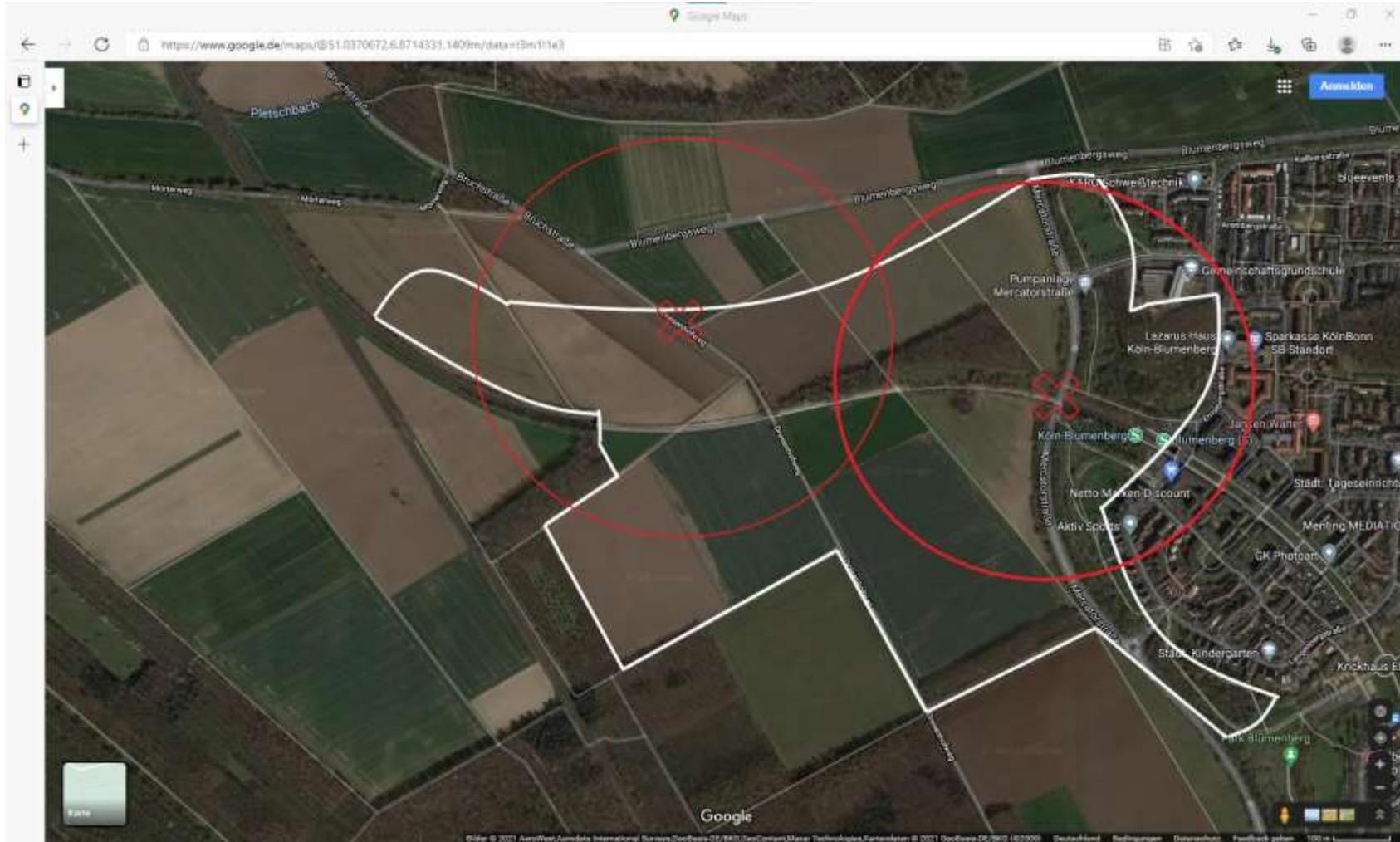


Wege zum Auto

Wie sind die Auswirkungen auf Umwelt und den Alltag?

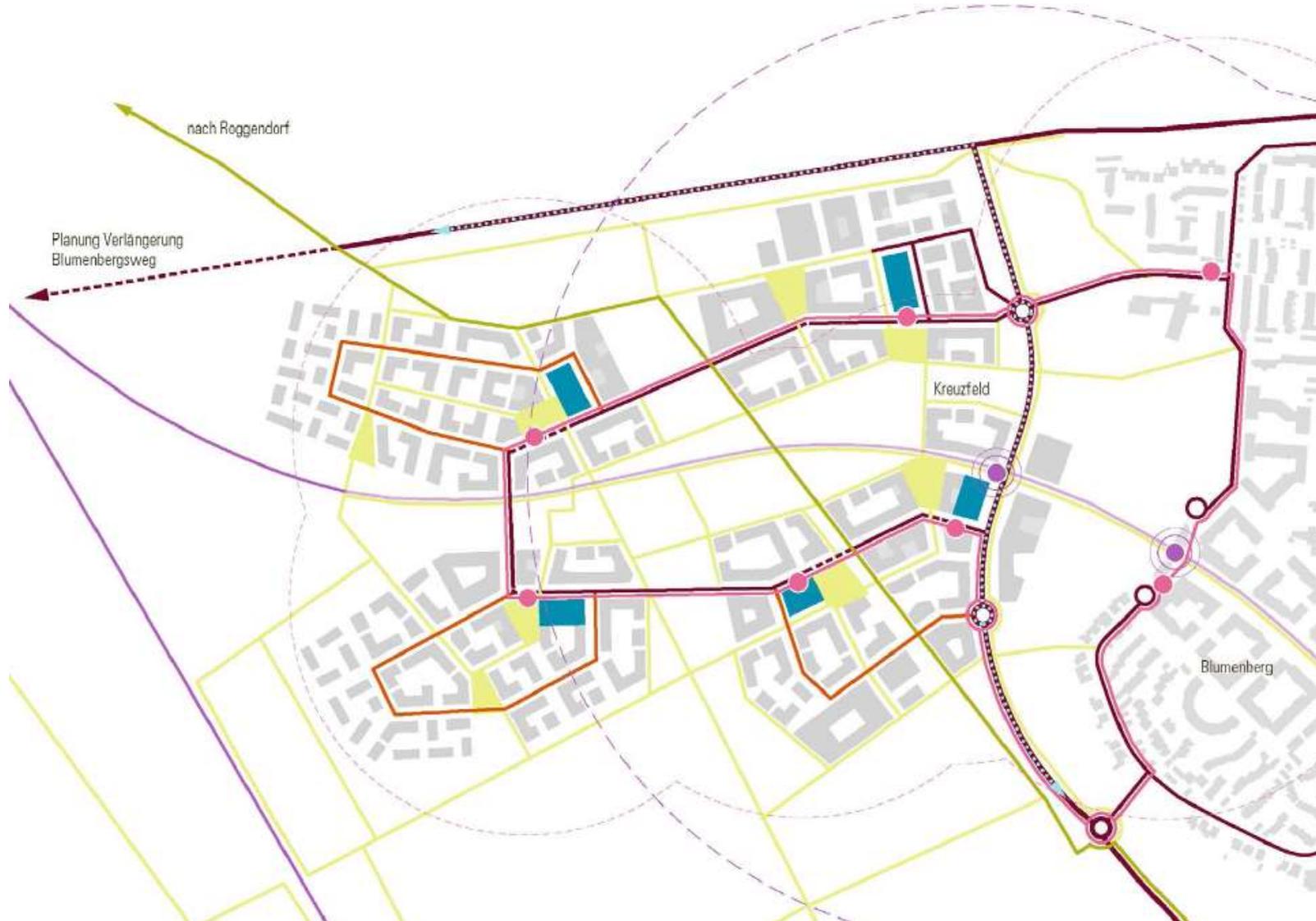


Köln-Kreuzfeld – 80 Hektar - 3.000 Bewohner*innen



Quelle: Google-Maps

Entwurf - Köln-Kreuzfeld – „Vier Quartiere – Ein Veedel“

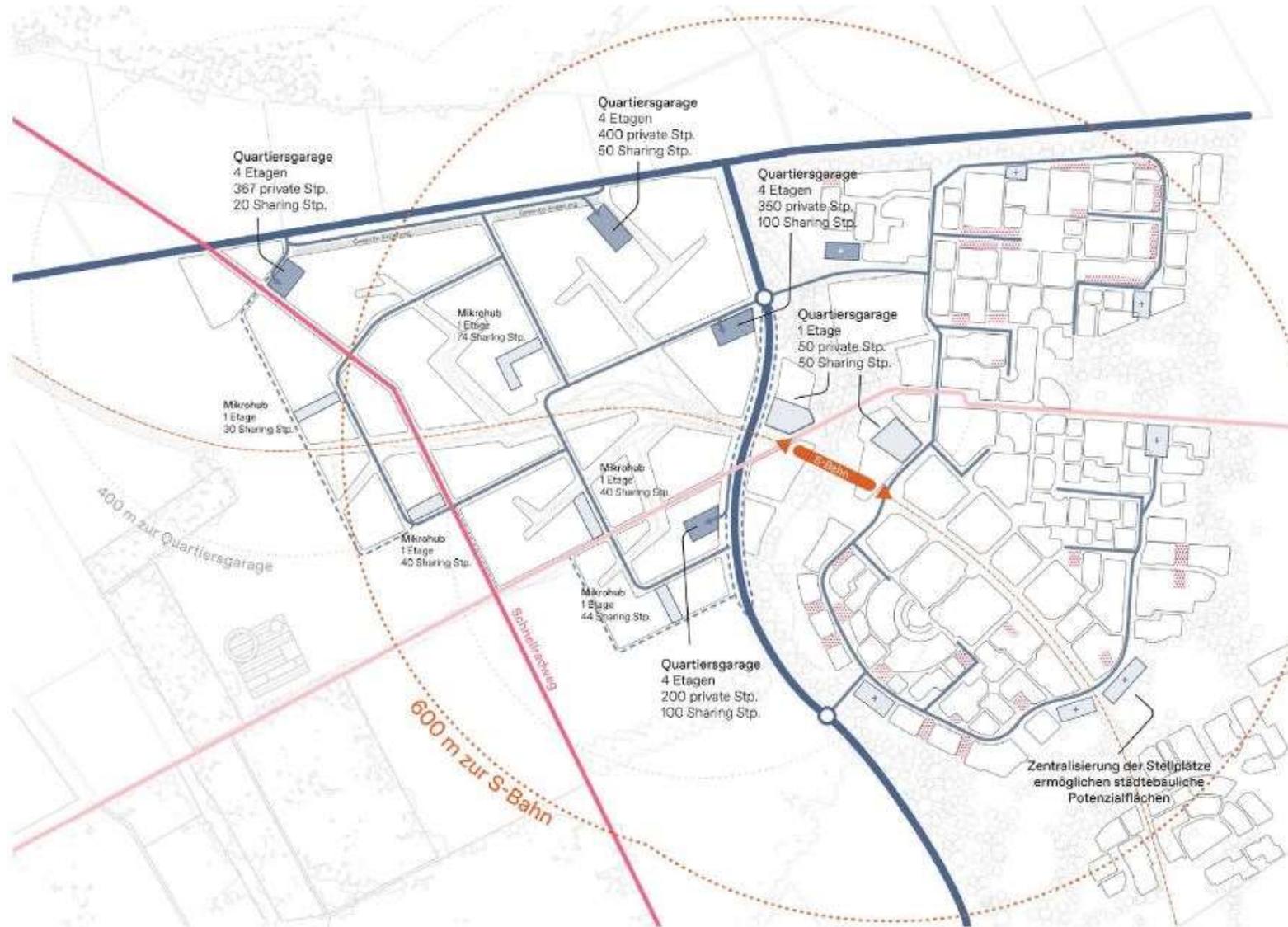


■ Quartiersgarage

Vier Quartiere – Ein Veedel

Entwurf - Köln-Kreuzfeld – „People Attract People“

People Attract People



Entwurf - Freiburg-Dietenbach



Entwurf - Freiburg-Kleinescholz

Vielfältige Formen von Mobilität



Im Quartier werden vielfältige Mobilitätsformen gefördert (Bild: Dietrich Untertrifaller Architekten / Stadt Freiburg)

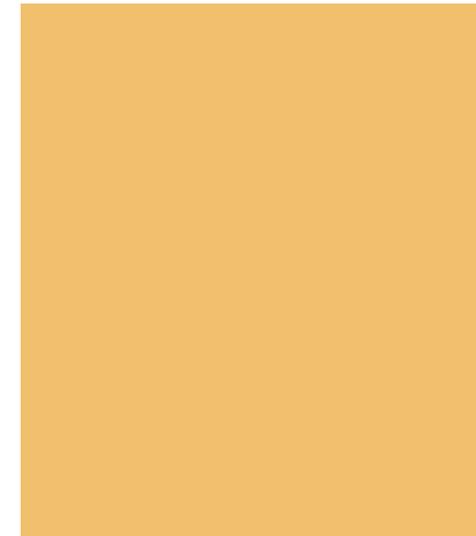
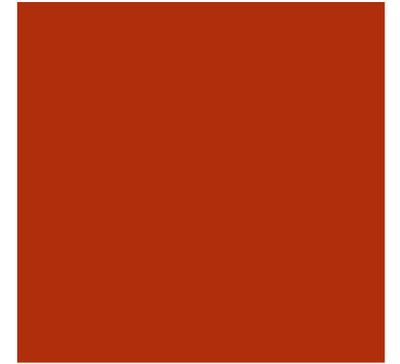
Fazit

- Wir befinden uns in einer Übergangsphase
- Veränderungswille ist extrem hoch
- Win-Win-Situation für alle ist möglich

Vielen Dank!

Gerne können Sie die Kölner
Siedlung besuchen

Hans-Georg Kleinmann
www.nachbarn60.de
info@nachbarn60.de



designed by Franziska Grose